

# BESCHLUSSPROTOKOLL

---

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 3. Juli 2025 folgende Beschlüsse gefasst:

## **Mittersill Plus GmbH, Tätigkeitsbericht 2024**

Unter diesem Tagesordnungspunkt informierte der Geschäftsführer der Mittersill Plus GmbH, Mag. Michael Sinnhuber, die Mitglieder der Gemeindevertretung über das abgelaufene Tourismus- bzw. Handelsjahr. Im Besonderen berichtete er über einen aktuell laufenden Strategieprozess sowie über aktuelle Nächtigungszahlen und touristische Projekte. Ein weiterer Schwerpunkt der Berichterstattung bildete das klassische Stadtmarketing sowie bereits abgehaltene bzw. bevorstehende Veranstaltungen. Die Gemeindevertretung hat den Bericht zur Kenntnis genommen und beschlossen.

## **Kunsteislaufplatz Mittersill 2024/2025, Abschlussbericht**

In der Wintersaison 2024/2025 wurde auf Initiative der Mittersill Plus GmbH ein Kunsteislaufplatz im Zentrum von Mittersill als Pilotprojekt errichtet. Die Gemeindevertretung hat einen entsprechenden Abschlussbericht (Kosten/Nutzen-Effekt) zur Kenntnis genommen. Der Kostenanteil für die Gemeinde bestand im Wesentlichen aus den Stromkosten und die Bauhofleistungen. In Summe wurden Kosten in der Höhe von EUR ca. 37.000,00 aufgewendet.

Nachdem der Bauhof den Aufwand als bewältigbar eingeschätzt hat und auch Mittersill Plus eine Fortführung des Projekts befürwortet, hat die Gemeindevertretung beschlossen das Projekt Kunsteislaufplatz Mittersill weiterhin mit der Übernahme der Wasser- und Stromkosten sowie der Bauhofleistungen zu unterstützen.

## **Zierteich-Kindergarten "kunterbunt", Betriebskonzept**

Mit der Novelle des Salzburger Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz 2019 ist es notwendig, das Betriebskonzept einer Betreuungseinrichtung regelmäßig zu überarbeiten und auf den neuesten Stand zu bringen. Das pädagogische Konzept muss alle fünf Jahre, falls notwendig auch früher, aktualisiert werden. Jede aktuelle Version ist der Aufsichtsbehörde zu übermitteln.

Das Betriebskonzept beinhaltet neben dem Raumkonzept auch ein Organisationskonzept und ein pädagogisches Grundkonzept.

## **Kindergärten der Stadtgemeinde Mittersill - Kinderschutzkonzept, Bericht**

Die Gemeindevertretung hat das Kinderschutzkonzept der Kindergärten in Mittersill zur Kenntnis genommen und beschlossen. Es basiert auf klaren Richtlinien und gesetzlichen Grundlagen, die darauf abzielen, jegliche Form von Gewalt zu verhindern und ein sicheres Umfeld für die Kinder zu schaffen.

## **Kindergärten der Stadtgemeinde Mittersill - monatlicher Elternbeitragsersatz Land (§ 45a S.KBBG), Anpassung der Elternbeiträge, Bericht**

Die Gemeindevertretung hat die Verordnung der Elternbeiträge (Kindergartenbeiträge) mit Wirksamkeit vom 1. September 2025 dahingehend angepasst, dass der monatliche Elternbeitrag an den valorisierten Elternbeitragsersatz des Landes angepasst wird.

Anmerkung: Die Abänderung der Verordnung wird in den nächsten Tagen auf der Homepage der Gemeinde kundgemacht.

### **Schülerbeförderung - weitere Vorgehensweise, Bericht**

Um die Schülerbeförderung auch in den kommenden Jahren aufrechtzuerhalten, hat die Gemeindevertretung beschlossen, die Organisation der Schülerbeförderung durch die Gemeinde zu übernehmen. Damit verbunden ist auch der Vertragsabschluss mit einem Beförderungsunternehmen und allfälliger notwendigen Zuzahlungen. In weiterer Folge wird die Stadtgemeinde Mittersill um einen entsprechenden Kostenersatz beim Finanzministerium ansuchen.

### **Wasserversorgung, Einödquellen, Auftragsvergabe**

Ende Dezember 2023 kam es infolge starker Regenfälle und Schneeschmelze im Stoffengraben zu einer Hangrutschung, die eine Wasserleitung beschädigte. Daraufhin wurde 2024 ein Sanierungsprojekt für die Einödquellen 1–6 vorbereitet und zur wasserrechtlichen Genehmigung eingereicht. Die Quellen stammen aus dem Jahr 1974 und wurden bislang nicht instandgesetzt. Die Projektinhalte beinhalten die Nachfassung der sechs Einödquellen, Ersatz alter Quellsammelschächte durch Edelstahlschächte und die Sanierung der Ableitung zum Hochbehälter Rettenbach

Es fand eine Ausschreibung statt und für die Erd- und Baumeisterarbeiten sowie Quellfassungsarbeiten erging der Zuschlag an die Empl Bau GmbH, Mittersill mit einer Nettoauftragssumme von EUR 287.714,45. Für die Lieferung der Edelstahlschächte erging der Zuschlag an die Firma RS Edelstahl GmbH, Saalfelden mit einer Nettoauftragssumme von EUR 63.245,00. Zusätzlich sind ca. EUR 15.000,00 für Rodungsarbeiten einzuplanen. Die Umsetzung erfolgt nach Abschluss des wasserrechtlichen Bewilligungsverfahrens.

### **Stampferau-Steg, Auftragsvergabe**

Die Neuerrichtung des Stampferau-Steges wurde nach den Hochwasserproblemen 2021 vorbereitet, wasserrechtlich genehmigt und für 2025 budgetiert. Die Ausschreibungen für Baumeister- und Schlosserarbeiten wurden durchgeführt, Angebote liegen vor. Nunmehr wäre zwar eine Vergabe möglich, allerdings ist die Fragestellung in Bezug auf die „Klima-Aktiv“-Förderung noch nicht gelöst, da diese derzeit nicht beantragbar ist, da der Bundesbudgetbeschluss fehlt. Eine Vergabe vor Antragstellung könnte die Förderfähigkeit gefährden. Um Verzögerungen und mögliche Kostensteigerungen zu vermeiden, soll der Infrastrukturausschuss ermächtigt werden, das Projekt eigenständig weiterzubearbeiten und Aufträge zu vergeben.

### **Naturdenkmal Hintersee, Parkraumbewirtschaftung, Campingstellplätze**

Mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 2. Juli 2024 wurde das Campieren mit Wohnmobilen auf öffentlichen Flächen erlaubt, sofern dies über ein Buchungssystem erfolgt. Diese Regelung wurde speziell für den Parkplatz Hintersee – zunächst provisorisch für die Saison 2024 - eingeführt, um die Infrastruktur zu entlasten und die Nutzung zu steuern. Die Buchung erfolgt über eine Plattform, Mittersill Plus GmbH fungiert als Beherberger. Pro Nacht werden EUR 20,00 zuzüglich Ortstaxe verrechnet, die Einnahmen werden zwischen Mittersill Plus und der Stadtgemeinde geteilt. Insgesamt nutzten 169 Wohnmobile das Angebot, es wurden 339 Gäste registriert und Einnahmen in Höhe von EUR 3.982,00 erzielt. Die Nachfrage bestätigt, das Interesse an dieser Form des Campierens. Die Gemeindevertretung hat daher die Fortführung des Projektes beschlossen.

## Flächenwidmungsplan, Teilabänderung im Bereich "Lämmerbichl, Hotel Sonnberghof - Änderung Sonderfläche Personalwohnhaus"

Im Bereich „Lämmerbichl, Hotel Sonnberghof – Änderung Sonderfläche Personalwohnhaus“ wurde von der Gemeindevertretung eine Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes Mittersill beschlossen. Es handelt sich hierbei lediglich um eine geringfügige Rückwidmung von Bauland Sonderfläche Personalwohnhaus in Grünland – ländliches Gebiet im Ausmaß von 92 m<sup>2</sup>.

## Finanzbericht, Status laufendes Jahr

Die Gemeindevertretung hat folgenden Finanzbericht für das aktuelle Haushaltsjahr zur Kenntnis genommen:

### Wichtigste Gebühren und Abgaben:

Abgaben	HH-Stelle	Stand per 25.06.2024		Stand per 25.06.2025		Differenz gegenüber Vorjahr	
		Ergebnis-HH	Finanzierung-HH	Ergebnis-HH	Finanzierung-HH	Ergebnis-HH	Finanzierung-HH
Grundsteuer A	2/920/830	9 991,53	9 790,07	9 515,62	9 205,01	-475,91	-585,06
Grundsteuer B	2/920/831	350 773,11	352 779,15	297 400,30	295 829,34	-53 372,81	-56 949,81
Abfallwirtschaftsgebühr	2/813/852	342 010,22	341 429,61	379 378,96	377 502,08	37 368,74	36 072,47
Wasserbenutzungsgebühr	2/850/852	180 166,39	182 759,15	185 472,45	184 229,05	5 306,06	1 469,90
Kanalbenutzungsgebühr	2/851/852	707 854,20	708 156,01	744 245,85	733 083,64	36 391,65	24 927,63
Zählermiete	2/850/811	11 119,10	11 091,03	11 617,34	11 528,14	498,24	437,11
Nächtigungsabgabe	0/000/369091	227 304,90	204 363,90	239 201,00	227 634,90	11 896,10	23 271,00
Besondere Nächtigungsabgabe	0/000/369092	25 922,00	25 860,00	47 486,67	46 166,67	21 564,67	20 306,67
Kommunalsteuer	2/920/833	1 525 051,80	1 523 178,21	1 560 633,16	1 540 990,46	35 581,36	17 812,25

### Kommunalsteuer:

Bei der Kommunalsteuer konnten im Ergebnishaushalt, gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres, trotz aufgrund eines durch Standortwechsel bedingten Wegfalls einer kommunalsteuerkräftigen Firma, noch mehr eingenommen werden.

Im April 2025 teilte eine Sachbearbeiterin vom Stadtmagistrat Linz mit, dass von einer großen Firma für den Zeitraum von 2018 bis 2023 ein Rückzahlungsantrag für die überwiesene Kommunalsteuer in der Höhe von EUR 525.715,45 gestellt wurde. Die betroffenen Kommunalsteuer-Zahlungen hätten eigentlich nicht an das Stadtmagistrat Linz, sondern an die Stadtgemeinde Mittersill überwiesen werden müssen. In der Zwischenzeit hat diese Firma eine korrigierte Meldung abgegeben und die Überweisung des oben angeführten Betrags an die Stadtgemeinde Mittersill durchgeführt. Gerade in Zeiten von angespannten Gemeindefinanzen, sind solche unerwarteten Mehreinnahmen sehr erfreulich und tragen zu einer Auflockerung der finanziellen Situation bei.

### Ertragsanteile:

Ertragsanteile abzgl. Landesumlage	2024	2025	Differenz in € zum Vorjahr	Entwicklung in % zum Vorjahr
Jänner	650 663,32	664 577,90	13 914,58	2,14%
Februar	484 358,71	487 618,97	3 260,26	0,67%
März	519 071,71	474 485,72	-44 585,99	-8,59%
April	603 000,06	615 546,87	12 546,81	2,08%
Mai	307 964,24	317 257,49	9 293,25	3,02%
Juni	358 174,60	367 476,84	9 302,24	2,60%
Juli	654 435,60			
August	419 763,17			
September	395 870,76			
Oktober	610 371,62			
November	473 951,85			
Dezember	586 342,22			
<b>Summe</b>	<b>6 063 967,86</b>	<b>2 926 963,79</b>	<b>3 731,15</b>	

Die März-Vorschüsse lagen bei -8,59%. Dieses deutliche Minus resultiert vor allem aus dem Sondereffekt, dass im März 2024 die im Herbst 2023 im Paktum zum Finanzausgleich vereinbarten 300 Millionen Euro an liquiditätsstärkenden Sonder-Vorschüssen auf die Gemeindeertragsanteile ausbezahlt wurden. Es war daher die Vergleichsbasis aus 2024 im Vergleich zu den März-Vorschüssen aus 2025 künstlich erhöht. Gleichzeitig erfolgte im März 2025 die erste Rückführung der ausbezahlten Sondervorschüssen.

Die Vorschüsse für April bis Juni lagen leicht im Plus. Diese Zuwächse resultieren im April vor allem aus guten Februar-Aufkommen an KEST II auf Zinsen und Umsatzsteuer, sowie einer Erholung der 2024 eingebrochenen Grunderwerbsteuer gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres und im Mai und Juni zusätzlich aus einem starken Aufkommen an Lohnsteuer und einer wiedererstarkten Energieabgabe.

### Aktuelles:

Die liquiden Mittel haben sich im Vergleich zum 31.12.2024 um EUR 532.676,23 erhöht. Dies ist einerseits auf die Kommunalsteuer-Nachzahlung der oben erwähnten Firma zurückzuführen und andererseits darauf, dass heuer noch keine geplanten Projekte umgesetzt wurden.

Einige der wesentlichen Ausgaben, die seit Erstellung des letzten Finanzberichts getätigt wurden, sind nachfolgend angeführt:

Grundkauf Feuersinger (Grund inkl. Nebenkosten)	303 264,93
SAGES-Gebühren 05/2025	226 139,32
Soziale Wohlfahrt 05/2025	455 954,00
Tilgung Darlehen Straßenbau (328.013)	20 500,39
vorzeitige Tilgung Darlehen Recycling und Bauhof Neubau (328.799)	105 115,44
vorzeitige Tilgung Darlehen Wirtschaftsförderung, Liftprojekt (62-24.443.509)	42 172,14
vorzeitige Tilgung Kanalbaudarlehen BA 15 (59-24.443.509)	94 335,62

Insgesamt zeigt sich aber zum aktuellen Zeitpunkt ein recht positives Bild der finanziellen Lage. Es musste bislang weder auf das Online-Sparbuch noch auf die liquiden Mittel per 31.12.2024 und auch nicht auf die Rücklagen zurückgegriffen werden. Zu bedenken ist allerdings, wie bereits oben angeführt, dass in diesem Jahr noch keine Umsetzung der geplanten Projekte erfolgte.

## **Veranstaltungs- und Kultursaal, weitere Projektentwicklung**

Die Stadtgemeinde Mittersill plant den Bau eines multifunktionalen Veranstaltungssaals für ca. 400 Personen, um eine Lücke im Kultur- und Veranstaltungsangebot des Oberpinzgaus zu schließen. Der Saal soll für Konzerte, Kabarett, Lesungen, Messen und touristische Angebote genutzt werden.

Die Gemeindevertretung hat in diesem Zusammenhang folgende Beschlüsse gefasst:

- Das erstgereichte Projekt aus dem wettbewerblichen Dialog wird als Siegerprojekt beschlossen. Die Stadtgemeinde Mittersill beauftragt die Fa. KUP ARACH Architekten, Brixen, mit der Architekturleistungen entsprechend dem beiliegenden Vertrag. Jede darin definierte Leistungsphase ist – nach entsprechender Kostenkontrolle - gesondert freizugeben. Vorerst wird jedoch nur die Leistungsphase bis zur Einreichplanung mit einem Betrag von EUR 171.645,76 abgerufen.
- Für die weitere Umsetzung bis zur Einreichplanung ist ein geschätztes Budget von EUR 400.000,00 für die Architekturleistung, die Fachplanerleistungen und diverse Gutachten notwendig. Davon fallen im Jahr 2025 ca. EUR 200.000,00 an. Dieses Budgetvolumen wird hiermit freigegeben. Planungsbeginn ist Herbst 2025 und erfolgt durch den Projektausschuss. Zwischenzeitig soll eine größtmögliche Sicherheit hinsichtlich der Finanzierungsbestandteile (vor allem hinsichtlich des Grundverkaufs und des GAF) geschaffen werden.
- Der Finanzausschuss wird ermächtigt, den Verkauf der Baurechtsliegenschaften Gst. 333/2, 333/4, 335/12 und 354/2 je KG Mittersill Markt an das Land Salzburg, laut einem einvernehmlich festgelegten Kaufpreis (Bewertungsgutachten) unter Berücksichtigung eines Geh- und Fahrtrechtes für die gemeindeeigene Fläche 333/5 KG Mittersill Markt zu beschließen. Der Veräußerungserlös dieser Baurechtsflächen wird abzüglich der zu bezahlenden Steuer (Immobilienverkehrssteuer) in das Projekt Konzerthaus Mittersill eingebracht.
- Die aktuelle Berichterstattung versteht sich als aktueller Projektstand und als möglicher Rahmen für die weitere Umsetzung. Diese Umsetzung soll Schritt für Schritt erfolgen und jeder Schritt auf seine Übereinstimmung mit den jeweiligen Planungen hin geprüft werden. Die Freigabe der entsprechenden Schritte erfolgt durch die Gemeindevertretung.
- Der Projektausschuss wird wie folgt festgelegt:
  - Bürgermeister Thomas Ellmauer
  - Vizebgm. Felix Germann
  - Vizebgm. Mag. Michael Sinnhuber
  - Stadtrat Hansjörg Neumaier
  - Stadtrat Volker Kalcher
  - Stadtrat Manfred Deutsch

## **Berichte und aktuelle Themen**

Unter dem Tagesordnungspunkt „Berichte und aktuelle Themen“ werden Jahres- und Tätigkeitsberichte, die einen Bezug zur Stadtgemeinde Mittersill haben bzw. folgende sonstige Angelegenheiten zur Kenntnis genommen:

### **Tageszentrum Mittersill, Tätigkeitsbericht 2024**

Das Tageszentrum in Mittersill wurde im Jahr 2020 eröffnet. Nach einem etwas holprigen Start, zurückzuführen auch auf die Corona-Pandemie und mit den dadurch notwendigen Schließungen, wird das Tageszentrum sehr gut angenommen. Im Jahr 2024 verzeichnete man eine sehr positive Entwicklung. Es wurde auch erstmalig die Marke von 1000 Besuchern überschritten. Ein entsprechender Tätigkeitsbericht wurde von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

### **Schule für Sozialberufe Saalfelden (SOB), Generalversammlung vom 03.05.2025, Bericht**

Am 3. März 2025 fand die alljährliche Generalversammlung der Schule für Sozialberufe in Saalfelden statt. Die Stadtgemeinde Mittersill ist seit dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 29. November 2018 Vereinsmitglied. Ein entsprechender Tätigkeitsbericht wurde von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Durch die Schulleiterin und den Vorsitzenden des Schulvereins wurde mitgeteilt, dass im Schuljahr 2024/2025 in Summe 194 Studierende eine der fünf Klassen besuchen. Die fünf Klassen teilen sich in eine Klasse in Tagesform, eine berufsbegleitende Klasse mit Unterricht an zwei Tagen und eine Berufstätigen-Form, die abends stattfindet. Zusätzlich werden eine Diplombildung und ein Vorbereitungslehrgang angeboten. Mit Stolz wird auf die hohen SchülerInnenzahlen hingewiesen und dass die SOB für die Entwicklung der Gemeinden sehr wichtig ist, da immer mehr Pflegepersonal benötigt wird.

### **Lerncafé Mittersill, Tätigkeitsbericht 2024**

In der Gemeinde Mittersill besteht bereits seit etlichen Jahren die Einrichtung des sogenannten „Lerncafés“. Es handelt sich dabei um eine Initiative der Caritas, wo Schüler bei den Hausübungen bzw. bei den Vorbereitungen auf Tests bzw. Schularbeiten besonders unterstützt werden. An drei Nachmittagen von 13:30 bis 17:00 Uhr helfen Ehrenamtliche und eine Teilzeitkraft der Caritas, Schülerinnen und Schülern bei der Erledigung der Hausübungen. Sie sind sehr darum bemüht, eventuelle Leistungsdefizite und Lernhemmnisse zu dezimieren, um auch die Bedrohung von Schulabbruchsituationen zu entschärfen. Der entsprechende Bericht wurde von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und beschlossen.

### **Musikum Mittersill, Tätigkeitsbericht 2024**

Die Gemeindevertretung hat den Jahresbericht bzw. Tätigkeitsbericht des Musikums Mittersill für das Schuljahr 2023/24 zur Kenntnis genommen. In Summe werden im Musikum Mittersill 78 Schülerinnen und Schüler unterrichtet; davon sind 25 männlich und 53 weiblich. Die Gemeinde leistete im Jahr 2024 einen Betrag in der Höhe EUR 55.899,41 (Vorjahr: EUR 59.271,61) als Zuschuss zu den Unterrichtsstunden. Die laufenden Betriebskosten in der Höhe von weiteren EUR 97.705,17 (Vorjahr: EUR 100.841,75) (davon EUR 16.599,82 Personalkosten), worin auch die Miete enthalten ist, werden entsprechend einem Finanzierungsschlüssel auf die Schulsprengelgemeinden weiterverrechnet.

### **Felbertauernstraße AG, Jahresbericht 2024**

Die Felbertauernstraße AG hat den geprüften Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 vorgelegt, der von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen wurde. Die Stadtgemeinde Mittersill ist bereits seit Gründung bzw. seit Errichtung der Straße Aktionär dieser Gesellschaft. Die Fahrzeugfrequenz auf der Felbertauernstraße ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken (-0,54 %). Dieser Frequenzrückgang ist fast ausschließlich auf die Abnahme der Motorrad-Fahrten zurückzuführen (-9,27 %). Die Umsatzerlöse stiegen auf EUR 15,35 Mio. Der Jahresüberschuss beträgt EUR 2,24 Mio., was einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr von EUR 0,53 Mio. entspricht.

Dieser Jahresüberschuss wurde der Gewinnrücklage zugewiesen, die mittlerweile beachtliche EUR 27,0 Mio. aufweist.

### **Reinhalteverband Oberpinzgau Mitte, Mitgliederversammlung 2025**

Der Reinhalteverband besteht aus den Gemeinden Mittersill, Stuhlfelden, Uttendorf und Niedernsill. Neben den Verbandskanälen (Hauptsammler) betreibt der Verband die Kläranlage in Niedernsill und übernimmt teilweise die Wartung und Instandhaltung der Ortskanäle. Die Gemeindevertretung hat einen Bericht aus der Mitgliederversammlung vom 20. Mai 2025 zur Kenntnis genommen. Die Einnahmen belaufen sich auf EUR 1.745.743,04 und die Ausgaben belaufen sich ebenfalls auf EUR 1.745.743,04 und umfassen im Wesentlichen die Ausgaben für Bau (EUR 63.866,85), Darlehenstilgung und Zinsen (EUR 529.743,01), die Betriebskosten (EUR 1.152.133,18). Der Geldbestand beträgt – durch Vorleistungen der Gemeinden – per 31.12.2023 EUR 337.860,38.

Für die kommenden Jahre ist ein umfassender Ausbau der Abwasserreinigungsanlage (Kläranlage) geplant. Ein detaillierter Zeitplan wurde bereits erstellt. Der Baubeginn für die Tiefbauarbeiten wäre für Anfang 2031 vorgesehen. Die Fertigstellung ist für 2033 geplant. Die reinen Baukosten belaufen sich auf ca. EUR 6,0 Mio. (Preisbasis 2022).

### **Sparkasse Mittersill Bank AG, haftungsrechtlicher Prüfungsbericht 2024**

Entsprechend den Bestimmungen des § 2 Abs. 2 a Sparkassengesetz hat die Sparkasse Mittersill Bank AG der Stadtgemeinde Mittersill als Haftungsgemeinde einen haftungsrechtlichen Prüfbericht zu übermitteln. Dieser Bericht wurde von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Die Stadtgemeinde Mittersill ist nach wie vor Haftungsgemeinde für die Sparkasse Mittersill Bank AG. Gehaftet wird für jene Verbindlichkeiten, die bis zu dem auf die Eintragung der Umwandlung im Firmenbuch folgenden Bilanzstichtag (das ist der 31. Dezember 2003) entstanden sind. Mit Stichtag 31. Dezember 2024 haftet die Stadtgemeinde Mittersill in Summe noch für einen Betrag in der Höhe von EUR 2,849 Mio. für Verbindlichkeiten und Anwartschaften der Sparkasse Mittersill Bank AG. Das entspricht einem Rückgang von EUR 0,514 Mio. (15,3%).

### **Salzburger Tierkörperverwertung-Gesellschaft mbH, Geschäftsbericht und Jahresabschluss 2024**

Die Gemeindevertretung hat den Jahresbericht der TKV für das Jahr 2024 zur Kenntnis genommen. Bei dieser Gesellschaft ist die Stadtgemeinde Mittersill seit jeher Gesellschafterin. Aufgabe der Salzburger Tierkörperverwertung ist es, die ordnungsgemäße Entsorgung tierischer Nebenprodukte sicherzustellen, die nicht als Nahrungsmittel verwendet werden können. Dies dient der Seuchenprävention und damit der Gesundheit von Menschen und Tieren.

Die Umsatzerlöse betragen im Geschäftsjahr 2024 EUR 2,16 Mio., was einem geringfügigen Rückgang von 1,7 % entspricht. Als Hauptursache für den Umsatzrückgang nennt der Prüfbericht die reduzierten Vergütungen für den Verkauf der Kategorie 3 Abfälle sowie den starken Wettbewerb und die daraus resultierenden niedrigeren Verrechnungspreise. Parallel dazu stiegen die betrieblichen Aufwendungen deutlich an. Besonders ins Gewicht fielen die gestiegenen Personalaufwendungen, die um rund 8,6 % zunahmen. Auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um knapp 6 %. Diese Kostensteigerungen konnten durch die leicht gesunkenen Materialaufwendungen nicht kompensiert werden. In Summe führten diese Entwicklungen zu einem Jahresfehlbetrag von EUR 173.549,72 (Vorjahr ca. EUR -57 TSD). Die Eigenkapitalquote liegt nach wie vor in einem sehr hohen Bereich von 91,85 % (Vorjahr: 93,41 %).

### **Österreichischer Städtebund, Tätigkeitsbericht 2024**

Die Stadtgemeinde Mittersill ist seit jeher Mitglied im Österreichischen Städtebund (länger noch als Mitglied beim Gemeindeverband). Der Österreichische Städtebund vertritt hauptsächlich die Interessen der größeren Gemeinden bzw. Städte, die sich mitunter von den Interessen der kleineren Gemeinden unterscheiden können. Dennoch werden die Initiativen des Städtebundes und des Gemeindeverbandes in der Regel intern abgestimmt, um gegenüber der Bundes- bzw. Landesregierung geschlossen auftreten zu können

Der Tätigkeitsbericht, den die Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen hat, beinhaltet eine Zusammenschau der aktuellen Themen im kommunalen Bereich wie beispielsweise der steigende finanzielle Druck, verursacht durch Steuerreformen, die Abschaffung der kalten Progression sowie steigende Sozial- und Personalkosten. Der Städtebund fordert daher strukturelle Reformen: eine Grundsteuerreform, einen gerechteren Finanzausgleich, eine dauerhafte Finanzierung durch das Gemeindepaket (EUR 300 Mio. jährlich) und einen Kommunalgipfel zur Verbesserung der Gemeindefinanzen.

### **Bergbahn AG Kitzbühel, Geschäftsbericht 2023/2024**

Die Bergbahn AG Kitzbühel hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023/2024, welches am 30.11.2024 zu Ende gegangen ist, vorgelegt. Die Stadtgemeinde Mittersill ist geringfügig an dieser Gesellschaft beteiligt. Die Gesamtbetriebsleistung inklusive sonstiger betrieblicher Erträge und Anlagenerträge für das Jahr 2023/24 beträgt EUR 66,2 Mio. (nach EUR 60,61 Mio. im Geschäftsjahr 2022/2023). Das Ergebnis nach Steuern beträgt EUR 2,03 Mio. im Vorjahr 2022/23 lag das Ergebnis nach Steuern bei EUR 1,40 Mio. Das entspricht einer Steigerung von rund 48,9 % gegenüber dem Vorjahr. Der Bilanzverlust der Bergbahn AG Kitzbühel zum Stichtag 30. November 2024 beträgt EUR - 8.256.995,30 Mio. Es wurde keine Dividende ausgeschüttet, daher wurde der gesamte Gewinn zur Reduktion des Verlustvortrags verwendet

Mittersill, am 07.07.2025